

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 21

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

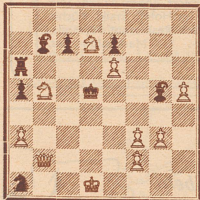
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

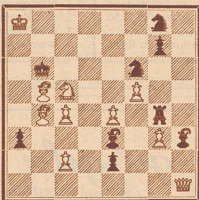
Nr. 350 • 22. V. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 975

Johannes Hane, Kiel
Urdruck

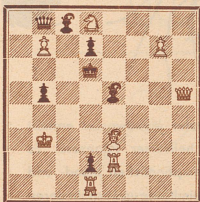
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 976

Johannes Hane, Kiel
Urdruck

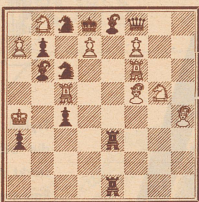
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 977

Z. M. Birnow
1.—2. Pr. «Schach in USSR», 1935

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 978

L. J. Loschinsky
1.—2. Pr. «Schach in USSR», 1935

Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 384

Gespielt am Turnier um die Meisterschaft von Estland
im Januar 1936.

Weiß: Raud.

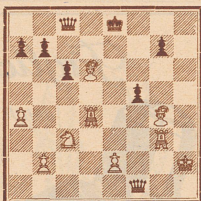
1. d2—d4 d7—d5
2. Sg1—f3 Sg8—f6
3. c2—c4 c7—c6

Schwarz: Laurentius.

4. Sb1—c3 d5×c4¹⁾
5. a2—a4 Lc8—f5
6. Sf3—e5 Sb8—d7

7. Se5×c4 Dd8—c7
8. g2—g3 e7—e5
9. d4×c5 Sd7×c5
10. Lc1—f4²⁾ Ta8—d8
11. Lf4×c5³⁾ Td8×d1+
12. Ta1×d1 Dc7—c8
13. Lf1—g2 Lf5—c6⁴⁾
14. Sc4—d6+ Lf8×d6
15. Le5×d6 Le6—h3⁵⁾
16. 0—0 h7—h5
17. Td1—d3 h5—h4
18. Tf1—d1 h4×g3
19. Lg2×h3 g3×f2+⁶⁾
20. Kg1—g2 Sf6—g4
21. Td3—g3 Th8—h4
22. Td1—d4 f7—f5
23. Lh3×g4 Th4×h2+⁷⁾
24. Kg2×h2 f2—f1D⁸⁾

25. Lg4—h5+ Ke8—d8
26. Ld6—f4+ Kd8—c7
27. Tg3×g7+ Kc7—f8
28. Tg7—g2! Kf8—c7
29. Lf4—d6+ Kc7—d7
30. Tg2—g7+ Kd7—e6
31. Tg7—g6+ Kc6—d7
32. Ld6—g3+ Kd7—c7
33. Lg3—h4+ Kc7—f8
34. Lh4—g3 Kf8—c7
35. Tg6—h6 Aufgeb. ⁹⁾



Schwarz jetzt nicht 11... Le6 spielen darf wegen 12. L×e5 D×e5 13. D×b7 L×c4 14. D×c6+!

¹⁾ Schwarz hat große Entwicklungsschwierigkeiten; so geht z. B. 13... Sd7 nicht wegen 14. L×g7 Tg8 (Lf8 muß immer noch das Feld d6 hüten!) 15. L×f8 K×L 16. Sd6 und S×f5.²⁾ Hier war wohl Sd5 besser.³⁾ Ein weiterer Fehler; es mußte hier unbedingt D×h3 erfolgen. Beide Gegner spielen ungenüt auf Gewinn. Wem dieser zugefallen wäre nach 19... D×L 20. Te3+ Kd7 21. L×g3+ Kc8, ist schwer zu sagen.⁴⁾ Natürlich nicht fg wegen 24. Tf4!⁵⁾ Eine köstliche Stellung, die ein Diagramm verdient. Schwarz besitzt zwei Damen, die aber gegen das Maschinengewehrfeuer der fünf leichten weißen Figuren nichts ausrichten können.⁶⁾ Es drohte 36. Lh4 und 37. Th8+. Spielt Schwarz 35... Dg8, so folgt 36. Lh4+ Kf8 37. Tf6+ Kg7 38. Td7+ Kh8 39. Th6+ etc., oder aber noch wirksamer 37... Ke7 38. Tf7+ Ke8 39. Te7+ Kf8 40. Td8+.

NACHRICHTEN

Ostende. Einen schönen Erfolg errang sich Henri Grob-Zürich am internationalen Meisterturnier in Ostende, indem er bis zur drittletzten Runde die Führung behielt. Die erste Verlustpartie gegen den Tabellenletzten ließ ihm immer noch einen halben Punkt Vorsprung gegenüber seinem gefährlichsten Rivalen Lundin. Das Verhängnis setzte sich aber fort durch zwei weitere Niederlagen in den beiden letzten Runden und so entging ihm für diesmal noch ein erster internationaler Turnierpreis. Endstand: Lundin 7½, Grob 6, Landau und Stahlberg 5, Dyner und Rey 4½, Soultanbeïff und Thomas 4, Reilly 3½, Domenech 1.

Nottingham. Das englische Komitee gibt eben die definitive Teilnehmerliste des am 10. August beginnenden Turniers von Nottingham bekannt: Euwe, Aljehin, Capablanca, Lasker, Botwinnik, Flohr, Bogoljubow, Vidmar, Tartakower, Fine, Reshevsky, sowie die Engländer Winter, Thomas, Alexandre und Tylor.

*

Das Schweiz. Schachturnier 1936 findet vom 18.—26. Juli in Luzern statt. Das Meisterturnier beginnt am Samstag, das Meisterschaftsturnier am Sonntag. Am Mittwoch greifen die Teilnehmer vom Hauptturnier A, am Donnerstag vom Hauptturnier B in den Kampf ein. Die Anmeldefrist läuft für die drei ersten Gruppen am 15. Juni, für die 4. Gruppe und die Nebenturniere am 1. Juli ab.

+

Lösungen:

Nr. 968 von Kirschner: Ka2 Dd4 Sc1 c5 Ba3 d6; Kb5 Ld7 d8 Sf8 Ba5 a6 b7 c4 e6 c7. Matt in 4 Zügen.

1. Sc1—d3! cd 2. Sc4 Lb6 (b7—b6) 3. Da4+ K×d4 4. Sc3+ (2... ed 3. a4+ 4. Dd6+).
1... Kc6 2. Se5+ Kb5 (Kb6) 3. S×d7 a4 4. Dc5 (Dc4) +.
1... ed 2. Db2+ Kc6 3. D×b7 +.
1... Sg6 2. Db2+ Kc6 3. D×b7 K×d6 4. Sc4 +.

Nr. 969 von Salardini: Kc5 Dd2 Tb3 f8 Lh2 h5 Sg4 h7 Bc4 d4 g7; Ke4 Dg2 Ta3 e1 Lb1 h6 Se3 g3 Ba4 f2 g5. Matt in 2 Zügen.
1. d5!

Nr. 970 von Salardini: Kd3 Dh7 Tb6 f1 Lf7 Sc8 d4 Bf6; Ke5 Ta5 g5 Lc1 Sa3 c1 Bf5 g6. Matt in 2 Zügen.
1. Dh4!

Rohleinen-Schuhe

bleiben mit

Woly Ecu

dauernd schön

WOLY-Ecu ist eine Reinigungsflüssigkeit von besonderer Wirkung, die weder den Stoff noch die heiklen Farben angreift und keine Ränder hinterläßt. WOLY-Ecu enthält keine färbenden Stoffe, dient also für alle Rohleinen-Farben.

Erhältlich in Schuh- und Lederhandlungen



Strumpflos?

Nein! An heißen Tagen ist es geradezu ein Hochgenuß, den leichten **Jdewe-Naturseidenstrumpf** zu tragen. Kaum spürbar schmiegt er sich eng ans Bein — ohne das geringste Fältchen — und verleiht Ihrer Erscheinung eine distinguerte Note. Naturseide ist dauerhaft und gar nicht teuer.



Jdewe Qualitätsstrümpfe

Jdewe-Strümpfe und Herrensocken sind in allen gangbaren Qualitäten und Ausführungen erhältlich.

HERSTELLER: J. DÜRSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZÜRICH
† Älteste Strumpf-Fabrik der Schweiz



Yala

Yala ... Ihr Vertrauen! Wer Yala getragen, will keine andere Wäsche mehr ... eine Frau erzählt's der anderen ... auch Sie werden es sagen. Nicht umsonst ... Qualität und Eleganz ... reiche Auswahl und vernünftiger Preis ... Bei Yala finden Sie diese Vorzüge vereinigt. Yala-Wäsche wie für Sie gemacht. Die meisten guten Geschäfte führen Yala.

Fabrikanten: JAKOB LAIB & CO. AMRISWIL (Thg.)

Schnebli
Albert-Biscuits



leicht verdautlich, wohlduftend;
zur Kranken- und Kinderpflege
unentbehrlich.
In allen besseren Geschäften der
Lebensmittelbranche erhältlich.

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederrunnen** (Ziegelbrücke). Ge-
gründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



BADEN

Baden, das tausendfach bewährte Schwefelthermalbad gegen Rheuma, Gicht und Ischias. Ideal für Heilkuren und Erholung, wie auch für Weekend. Konferenzen. Anregende Wanderungen. Kursaal u. Unterhaltung. Strand u. Sonnenbad. Angenehmer Aufenthalt in den Bade- u. Familienhotels:

GRAND HOTEL

Ruhe und Komfort. Großer Park. Thermalbäder im Hause. Restaurant. Garage. Pensionspreis ab Fr. 12.50. Zimmer von Fr. 5.- an.
Neue Leitung: E. Rohr.

VERENAHOF - OCHSEN

Häuser von traditioneller Beliebtheit. Moderner Komfort. Thermalbäder und alle Kurmittel im Hotel. Erstkl. Küche. Diät. Großer Park. Restaurant. Pensionspreis ab Fr. 10.-. F. X. Markwalder, Bes.

Täglich gurgeln
damit Hals und Mund gesund bleiben!



Trybol Kräuter-Mundwasser enthält die Säfte heilsamer Pflanzen. Es stärkt die empfindlichen Mund- und Rachenschleimhäute und erhöht deren Widerstandskraft.

Trybol ist stark konzentriert und deshalb sehr ausgiebig.

Flache Flasche Fr. 3.- mit größerem Inhalt - sehr praktisch für Heim und Reise.

Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Individuelle Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten nach modernen Grundsätzen. Entziehungskuren für Alkohol, Morphin, Kokain usw. Epilepsiebehandlung, Malaria- und Syphilisbehandlung bei Paralyse. Dauerschlafkuren. Führung psychopathischer, haltloser Persönlichkeiten. Angepasste Arbeitstherapie. • Behandlung von organischen Nervenerkrankungen, rheumatischer Leiden, Stoffwechselerkrankungen, nervöser Asthmaleiden, Erschlaffungszustände etc. Diät- und Entfettungskuren. Behandlung dieser Art Erkrankungen im eigenen **Physikalischen Institut** (Hydro- und Elektrotherapie, medikamentöse Bäder und Packungen, Licht- u. Dampfbäder, Höhensonne, Diathermie, Massage usw.) 3 Ärzte, 6 getrennte Häuser. Prachtvolle Lage am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich. Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit. Offenes Schwimmbad im Park. Prospekte bitte bei der Direktion verlangen. • Telefon Zürich: 914.171, 914.172
ÄRZTLICHE LEITUNG: DR. HANS HUBER, DR. J. FURRER. BESITZER: DR. E. HUBER-FREY

Auch zu Hause über eine eigene Klein-Schreibmaschine

zu verfügen, ist heute für den vorwärts strebenden Menschen von größter Wichtigkeit. Jedermann ist es durch die sehr niedrig gewordenen Preise ermöglicht, eine Qualitäts-

ROYAL

Portable anzuschaffen, oder durch Kaufmiete von Fr. 20.- an unvermerkt in den Besitz einer solchen zu gelangen. Modelle zu Fr. 175.-, 225.-, 325.-, 385.-. Buchhaltungs-Modell Fr. 450.-.



Prospekte und unverbindliche Vorführung durch:
ROBERT GUBLER, Bahnhofstr. 93, Tel. 58.190, Zürich
Alleinvertretung für den Kanton Zürich der Firma:

THEO MUGGLI, Gessnerallee 50, Telefon Nr. 36.756, Zürich 1
Vertreten in allen größeren Plätzen